

ElternMitWirkung

Infobroschüre für Eltern und Interessierte der Mornewegschule

Inhalt

- 3 Neuigkeiten
- 4 Ganztagsangebot der MWS*
*Mornewegschule
- 5 Kann ich als Elternteil eine AG anbieten?
Stundenplanstruktur der MWS
- 6 Schwierige Situationen
- 7 KOMM Beratungsstelle
- 8 ASB Ganztagsbetreuung
- 9 Öffnungszeiten Sekretariat + Elan
- 10 Mitteilungsheft + Elternbeirat
- 11 Elternbeirat + Gesunde Schule
- 12 Schulkonferenz
- 13 VerbindungslehrerIn/Mama lernt Deutsch
- 14 MWS* Europaschule
- 15 Vorlaufkurs
- 16 Schulmediation
- 17 Schulmediation
- 18 Klassenrat
- 19 Technikschiule
- 20 Förderverein
- 21 Förderverein
- 22 Impressum

Liebe Eltern,

wir alle wollen uns im Grunde unseres Herzens gerne für unsere Kinder einsetzen. Wenn wir es ausgerechnet an der Schule nicht tun, liegt etwas im Argen.

Uns geht es in dieser Broschüre darum, die Hemmschwellen oder ‚Berührungängste‘ der Eltern zur Schule hin abzubauen und, wenn es geht, zu beseitigen.

Mitwirken als Eltern an der Schule soll Spaß machen, gern gesehen sein und die Entwicklung der Kinder und der Schulgemeinschaft fördern und zusammenhalten.

Mit dieser Broschüre haben wir Ihnen wichtige Informationen und Ansprechpartner, die Ihnen das Mitwirken an der Schule erleichtern sollen, zusammengetragen.

Viel Spaß beim Schmökern!

Neuigkeiten...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir freuen uns, dass Sie und Ihre Kinder
nun zu unserer Schule gehören.

Es gibt sehr viele Möglichkeiten sich zu
engagieren. Um Ihnen den Einstieg zu
erleichtern haben Manuela Resch und Na-
nette Niklewitz für 2010 diese Broschüre
erarbeitet, die wir Ihnen hier für 2011 in
leicht aktualisierter Form bereitgestellt
haben.

Alle aktuellen Infos, Veranstaltungen und
Hinweise auf aktuelles Geschehen finden
Sie auf unserer Internetseite
<http://www.elternbeirat-mws.de>

Dort können Sie auch **Kontakt zum Schul-
elternbeirat** aufnehmen. Wir freuen uns
auch, wenn Sie Lust haben sich zu enga-
gieren. Die Elternmitarbeit an unserer
Schule macht sehr viel Spaß und kann die
Schulzeit Ihres Kindes aktiv beeinflussen.

Die aktuelle Homepage der Schule finden
Sie unter [http://www.schulen.tu-darm-
stadt.de/morneweg/cssm/](http://www.schulen.tu-darmstadt.de/morneweg/cssm/)

Zusätzlich zu den in diesem Heft vorge-
stellten Angeboten bietet der Migrations-
dienst des Caritasverbandes Darmstadt
e.V. an 4 Tagen (Mo-Do) in der **Morne-
wegschule Hausaufgabenhilfe** an. Für
mehr Informationen schauen Sie bitte auf
unsere Homepage oder wenden Sie sich
an die Koordinatorin der Caritas-Hausauf-
gabenhilfe **Frau Gülsün Özcan** unter der
Nummer **06151-999 143**
Email: g.oezcan@caritas-darmstadt.de

Herzliche Grüße
und ein schönes Schuljahr 2011/2012
wünschen Ihnen

Marcus Grieb und Catharina Frank
(Vorstand Schulelternbeirat)

Ganztagsangebot

der Mornewegschule

Schüler und Schülerinnen der Mornewegschule können von Montag bis Freitag am Betreuungsprogramm teilnehmen.

ASB-Ganztagsangebot Sekundarstufe I

Im Schuljahr 2009/2010 hat der ASB auch die Ganztagsangebote für den Sekundarstufenbereich übernommen.

Der Offene Treff steht allen SchülerInnen von 12:30 bis 15:30 Uhr zur Verfügung.

Er ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung genutzt werden.

Die Mensa bietet täglich ein warmes Essen für alle Schüler an. Anmeldungen und nähere Informationen und Preise erhalten Sie im Programmheft des ASB oder bei Frau Schaub.

Für die Hausaufgabenhilfe erfolgt eine verbindliche Anmeldung über die Koordinatorin des ASB an der MWS, Frau Schaub. Während die Hausaufgabenbetreuung der Schule lediglich einen Rahmen bietet, in dem die SchülerInnen ungestört eigenständig ihre Arbeiten erledigen, für eine Arbeit lernen oder sich einfach ruhig beschäftigen können, bietet die Hausauf-

gabenhilfe des ASB in Kleingruppen mit gezielter Hilfe die Möglichkeit, nicht Verstandenes noch einmal durchzugehen.

Deshalb ist die Hausaufgabenhilfe im Gegensatz zur Hausaufgabenbetreuung nicht kostenfrei.

Die AG-Angebote werden etwa ab Mitte September zur Verfügung stehen.

Genauere Termine werden wieder im Programmheft für die Sekundarstufe bekannt gegeben.

Ansprechpartnerin für den Offenen Treff, die Hausaufgabenhilfe und die AG-Angebote ist

Frau Lindner

Büro in der Mornewegschule, Raum 122

Tel: 06151 - 13 38 93

Mobil: 0174 - 31 88 906

schueb-morneweg@asb-darmstadt.de

www.asb-darmstadt.de

Kann ich als Elternteil eine AG anbieten? *Ja, wir freuen uns!*

Um ein vielfältiges Angebot auf die Beine stellen zu können, dürfen alle Eltern tatkräftig mitwirken. Bestimmt schlummert in Ihnen ein verborgenes Talent, das Schüler und Schülerinnen begeistern wird, egal ob Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im kreativen, handwerklichen oder sportlichen Bereich liegen.

Sprechen Sie uns an!

Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten und Lust haben eine AG zu leiten, wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Schaub, Kontaktdaten siehe links.

Ein AG-Angebot Ihrerseits ist für Sie genauso verpflichtend wie für die SchülerInnen. Der Abschluss eines Honorarvertrages mit dem ASB ist möglich.

Ein AG-Angebot sollte mindestens ein Schulhalbjahr laufen.

Für eventuell benötigtes Material und anfallende Materialkosten wird in Absprache mit Frau Schaub eine Lösung gefunden.

Stundenplanstruktur der MWS

Stunde	Zeit
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:40 - 09:25
Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:35 - 11:20
Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Pause *)	
Nachmittagsunterricht:	
7. Stunde	14:30 - 15:15
8. Stunde	15:15 - 16:00

*) *auch:*
AG, Hausaufgabenbetreuung,
Sport (Schwimmen)

Schwierige Situationen

In Konfliktfällen, Krisen oder anderen schwierigen Situationen gibt es an der Mornewegschule ganz unterschiedliche Instanzen, die bei der Lösung behilflich sein können:

Schulmediation

Mediation ist angebracht bei Konflikten von Schülern untereinander, wenn mindestens bei einem der Beiden ein Interesse an einer Lösung besteht.

Es gibt ein Programm für SchülerInnen, um sich zum Mediator ausbilden zu lassen, das von Frau Rothermel und Frau Steck betreut wird.

Schulseelsorge

Eine Beratung für alle persönlichen Lebensfragen bietet die Schulseelsorgerin Frau Steck.

Verbindungslehrer

Bei Konflikten von Kindern mit Lehrkräften können die Verbindungslehrer zu Rate gezogen werden. Mehr dazu auf Seite 14.

Beratung für Suchtprävention und Drogenfragen

Bei Problemen, die im weitesten Sinne mit Sucht zu tun haben, kann Frau Drewes und Frau Klewar angesprochen werden. Das kann auch ein diffuses „Sich Sorgen machen“ über ein Kind oder eine Lehrkraft der Schule sein. Sucht muss dabei nicht unbedingt gleich erkennbar sein.

KOMM-Beratung

Die KOMM-Beratung will gefährdete Kinder und deren Familien rechtzeitig erreichen, um Schulverweigerung zu verhindern. Zielgruppe sind Kinder der 4. bis 7. Klasse. Auch Lehrkräfte können sich an KOMM wenden.

Weitere Informationen dazu auf den folgenden Seiten.

KOMM Beratungsstelle

Seit April 2002 gibt es die KOMM Beratungsstelle an der Mornewegschule.

Ziel von KOMM ist es, den Kindern, Eltern und Lehrkräften in der Mornewegschule bekannt zu sein, damit sie sich in schwierigen Situationen Unterstützung holen können.

Aus diesem Grund stellen sich die KOMM-MitarbeiterInnen Frau Simon und Herr Bender zu Beginn des neuen Schuljahres an den Elternabenden der 1., 4. u. 5. Klassen persönlich vor.

Die Eltern erhalten auch über ihr Kind ein Faltblatt von KOMM mit allen wichtigen Informationen.

An KOMM wenden sich z.B. Eltern,

- die die Hausaufgabensituation mit ihrem Kind als sehr schwierig erleben,
- deren Kinder im Klassenverband unglücklich sind,
- die Unterstützung bei dem Übergang zur weiterführenden Schule suchen.

In diesen Fällen beraten Frau Simon und Herr Bender die Eltern wahlweise in der Schule, der Beratungsstelle oder zu Hause und klären gemeinsam mit ihnen die Situation.

Im Bedarfsfall vermitteln sie auch an Hilfsan-

gebote in der näheren Umgebung weiter.

KOMM bietet den Eltern:

- Kurzfristige Beratung in schwierigen Situationen mit ihrem Kind,
- Informationen über Einrichtungen und Angebote zur Unterstützung von Kindern und Eltern in ihrer Stadt,
- Unterstützung und Begleitung im Dialog mit Schule, Behörden, etc.

Alle Informationen werden vertraulich behandelt, die Beratungsstelle unterliegt der Schweigepflicht!

Manchmal wendet sich eine Lehrerin oder ein Lehrer in Sorge um Ihr Kind an KOMM. Da das Beratungsangebot freiwillig ist, müssen Eltern einer Kontaktaufnahme durch KOMM zustimmen.

Sie erreichen Frau Simon und Herrn Bender:

In der Mornewegschule:

1. Stock des Neubaus
Tel.: 06151 - 13 34 24

Montag, Dienstag und Donnerstag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag

In der Beratungsstelle:

Bessunger Straße 77 und Freitag
64295 Darmstadt von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Tel.: 06151 - 42 88 70

www.komm-cjd.de

ASB

Grundschulbetreuung

Der ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) bietet einen verlässlichen Rahmen für die Schülerbetreuung von Kindern der 1.-4. Schulklasse. Die erfahrenen, pädagogischen Fachkräfte betreuen die Kinder zwischen 11.30 Uhr und 17 Uhr, sowie während der halben Ferienzeit.

Freizeitgestaltung, Hausaufgabenbetreuung und eine warme Mahlzeit sorgen für Kontinuität im Tagesablauf. Die Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes ist wichtiger Bestandteil der Arbeit, worauf der ASB großen Wert legt. Wenden Sie sich an die pädagogische Leiterin der Schülerbetreuung

Frau Laub
Mobil 0174 318 2918
schuelerbetreuung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Folgende Module werden angeboten, wobei nur bei Modul II und III das Mittagessen im Preis enthalten ist, bei Modul I und I+ kann es dazu gebucht werden:

Frühbetreuung bei entsprechender Nachfrage Mo-Fr. 7.30-8.30 Uhr

Wochenbetreuung: Montag - Freitag
Modul I von 11:30 bis 14:00 Uhr
ohne Hausaufgabenbetreuung

Modul I+
von 11:30 bis 15:00 Uhr
mit Hausaufgabenbetreuung

Modul II
11:30 - 16:00 Uhr
mit Hausaufgabenbetreuung

Modul III
11:30 - 17:00 Uhr
mit Hausaufgabenbetreuung

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag - Freitag

07:30 - 08:30 Uhr und von

11:30 - 13:30 Uhr

Montag, Mittwoch

14:30 - 16:00 Uhr oder nach Anmeldung

Schüler und Schülerinnen müssen die vorgegebenen Pausenzeiten nutzen.

Das Sekretariat der Mornewegschule können Sie auch telefonisch unter der Nummer **06151-133418** erreichen.

Elan

Elan steht für „Eltern schulen aktive Eltern“, ein Fortbildungsprogramm für Elternbeiräte und aktive Eltern. Das Kursangebot enthält Themen wie „Elternrecht und Elternmitwirkung“, „Der gelungene Elternabend“, „Erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schule“. Die Seminare sind kostenfrei.

Das Programm kann über das WebLog des Kreiseltererbeirats Darmstadt-Dieburg abgerufen werden:

www.kreb-dadi.de/blog/index.php

Oder Sie wenden sich direkt an:

Betina Kolb, Tel.: 06155/65114
elan-ladadi@web.de

Mitteilungsheft

Das **Mitteilungsheft** dient zum Informationsaustausch zwischen Eltern und Lehrkräften und muss **verpflichtend** geführt werden.

Die Mitteilungen werden wechselseitig unterschrieben. Hier werden durch die Eltern u.a. Fehlzeiten, z.B. durch Krankheit oder Arztbesuche entschuldigt.

Auch die Lehrkraft hat die Möglichkeit, Nachrichten zu hinterlassen, beispielsweise, wenn ein Gespräch mit den Eltern gewünscht wird.

Nähere Informationen zur korrekten Führung des Mitteilungsheftes finden sich in der Schulordnung.

Elternbeiräte

Klassenelternbeiräte

Alle 2 Jahre wählen alle Eltern einer Klasse ihren Elternbeirat und dessen Stellvertreter. Die Aufgabe der Beiden ist es, ca. vier mal pro Schuljahr zum Elternabend einzuladen und zusammen mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer die Tagesordnung festzulegen.

Sie leiten den Elternabend und informieren die Eltern über Themen und Beschlüsse der Schulelternbeiratssitzung, die ebenfalls etwa viermal pro Schuljahr stattfindet.

Umgekehrt bringen sie auch Anregungen der Eltern in die Beiratssitzung ein. Sie sind also für die Kommunikation zwischen Eltern, Elternbeirat, Lehrkräften und Schulleitung zuständig. Jedem Elternbeirat steht es natürlich frei, darüber hinaus noch Elternstammtische, Klassenfeste, und, und, und ... zu organisieren.

Schulelternbeiräte

Der Schulelternbeirat ist kein gewähltes Gremium, Mitglieder des Schulelternbeirates sind nur die gewählten Klassenelternbeiräte. Die Stellvertreter können mit dem Einverständnis des Gremiums oder des Vorsitzenden des Schulelternbeirates zu den Sitzungen eingeladen werden. Dies ist sinnvoll und daher an der Mornewegschule üblich.

Der Schulelternbeirat übt ein Mitbestimmungsrecht aus. Seiner Zustimmung bedürfen teilweise Entscheidungen der Schulkonferenz und der Gesamtkonferenz (Gremium der Lehrer).

www.elternbeirat-mws.de

Gesunde Schule

Seit dem 21.12.2007 ist die Mornewegschule als „gesunde Schule“ zertifiziert. Wir erhielten die beantragten Teilzertifikate „Gesunde Ernährung“ und „Sucht- und Gewaltprävention“.

In der Arbeitsgruppe ‚Gesundheit und Ökologie‘ werden der Erhalt des Standards begleitet und Veränderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge bearbeitet.

Mitarbeitende Eltern sind erwünscht und in der AG, die sich nach Bedarf 2-3 jährlich trifft, herzlich willkommen. Ansprechpartner (direkt oder über das Sekretariat) sind Frau Oschee und Herr von Knebel.

Schulkonferenz

Im Schuljahr 2009/2010 wurde die Schulkonferenz neu gewählt. Sie ist das höchste Gremium in der Schule. In ihr sind sowohl LehrerInnen, Eltern als auch SchülerInnen unter dem Vorsitz des Schulleiters vertreten. Alle Anregungen der anderen, in der Schule vertretenen Gremien, werden hier erneut besprochen und darüber entschieden.

Die Schulkonferenz tagt zweimal pro Schuljahr. Die Sitzungen finden immer dienstags statt, beginnen um 19:00 Uhr und müssen, wegen der anwesenden SchülerInnen, um 21:00 Uhr beendet werden. Gewählt werden die Mitglieder der Schulkonferenz immer für 2 Jahre.

In die Schulkonferenz können Sie sich wählen lassen, auch wenn Sie nicht ElternvertreterIn sind. Dann wird allerdings eine Wählbarkeitsbescheinigung benötigt, die Sie im Sekretariat erhalten können.

Die Wahl findet in der ersten Elternbeiratssitzung im neuen Schuljahr statt, meist Anfang Oktober. Der Termin wird rechtzeitig, auch über die Internetseite der MWS, bekannt gegeben oder ist bei uns zu erfragen.

Die Möglichkeiten an den schulischen Entscheidungen mitzuwirken sind gegeben. An den sonstigen Konferenzen der Lehrkräfte, mit Ausnahme der Zeugnis- und Versetzungskonferenzen und Konferenzen, in denen ausschließlich Personalangelegenheiten der Lehrerinnen und Lehrer behandelt werden, können bis zu drei Beauftragte des Schulelternbeirates teilnehmen.

Wir möchten Sie bitten, sich mit und ohne Amt am schulischen Leben zu beteiligen. Die Rechte (Mitbestimmung) sind weitreichend. Die Schule ist ein demokratischer Ort. Eltern haben Rechte aber auch Pflichten. Wie sollten im Interesse unserer Kinder unsere demokratischen Rechte und Pflichten wahrnehmen. Wir der Vorstand des Schulelternbeirates stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung. Herzlich Willkommen an unserer Schule. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

VerbindungslehrerIn

Alle 2 Jahre werden an unserer Schule von allen SchülerInnen ab Klasse 5 zwei VerbindungslehrerInnen gewählt.

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Ansprechpartner für SchülerInnen bei Problemen mit Lehrkräften.
- Beratende Tätigkeit in den einmal wöchentlich stattfindenden Sitzungen des Vorstandes. Dort werden die Schülerrats-sitzungen vorbereitet.

Neben den Schulsprechern sind dort alle an der SV interessierte SchülerInnen zur Mitarbeit eingeladen, auch wenn sie keine Klassensprecher sind.

- Beratende Tätigkeit bei den alle 10-12 Tage stattfindenden Schülerrats-sitzungen, an denen die Schulsprecher und KlassensprecherInnen teilnehmen.

Die VerbindungslehrerInnen müssen mit viel Fingerspitzengefühl an diese Aufgaben herangehen. Sie müssen den SchülerInnen genügend Freiraum lassen, aber trotzdem auf Probleme und Hindernisse aufmerksam machen, ohne deren Idealismus und Einsatzfreude zu zerstören.

Die Arbeit der Verbindungslehrer ist sehr vielschichtig und zeitaufwändig. Deshalb ist es wichtig, dass wir Eltern sie unterstützen, in dem wir unsere Kinder ermutigen, ein Amt zu übernehmen, dann aber auch bei der Stange zu bleiben, selbst wenn es mal nicht nach ihrem Kopf geht.

Es ist wichtig, den Jugendlichen klar zu machen, dass eine „verlorene“ Klassensprecherwahl nicht heißt: „die Klasse mag mich nicht“. Es gibt andere Möglichkeiten der Mitarbeit an der Schule z.B. im Vorstand oder in der Schulkonferenz und es ist Aufgabe der Eltern, den Jugendlichen diese Möglichkeiten zu zeigen und sie zu unterstützen.

Europaschule MWS

„Die hessischen Europaschulen sind eine Exzellenzmarke für innovative Schulentwicklung und seit Jahren Vorreiter hin zu mehr Eigenverantwortung von Schule.“
Das seit 1992 in Hessen bestehende Europaschulprogramm habe seit seiner Einrichtung eine lebendige Wirkung entfaltet und den beteiligten Schulen mittlerweile eine Pilotfunktion in der Schulentwicklung hin zur eigenverantwortlichen Schule zukommen lassen“, so die Kultusministerin Frau Henzler.

Wiesbaden, 4. September 2009

Besondere Merkmale der hessischen Europaschulen sind:

- Breit gefächerte Sprachangebote mit zum Teil vorgezogenen und variierten Sprachenfolgen; Implementierung des Europäischen Portfolios der Sprachen (EPS)
- Bilingualer Sachfachunterricht in Form von Zweigen oder Modulen
- Thematisch orientierte Austauschprogramme und Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsunternehmen oder anderen Partnern im europäischen Ausland, Wettbewerbe

- Teilnahme an internationalen, insbesondere europäischen Programmen und Wettbewerben
- Internationale Betriebspraktika sowie interkulturelle Integrationsprojekte

Die Schulen werden jeweils für einen Zeitraum von fünf Jahren zertifiziert und erhalten die Möglichkeit, Fördermittel für die von ihnen im Rahmen des Europaschulprogramms geplanten Projekte zu beantragen. Für die fünf Jahre vom Schuljahr 2009/10 an hat die von der Steuergruppe des hessischen Europaschulprogramms eingesetzte Kommission zur Zertifizierung der hessischen Europaschulen nunmehr in sorgfältiger Prüfung die umfangreichen Unterlagen ausgewertet, die bei dem Hessischen Kultusministerium eingereicht worden waren.

Wir dürfen das Qualitätssiegel Europaschule tragen! Sept. 2009

Vorlaufkurs

An unserer Schule findet eine vorschulische Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund statt.

Von November bis zu den Sommerferien besuchen die zukünftigen SchulanfängerInnen dreimal in der Woche nachmittags den Vorlaufkurs. Am Vormittag gehen sie in ihre Kindertagesstätten. Ziel des Vorlaufkurses ist die Verbesserung der Sprachkompetenz von Kindern nicht-deutscher Herkunftssprachen.

Durch gezielte Förderung vor der Einschulung soll erreicht werden, dass die Kinder genügend Deutsch verstehen und sprechen können, um von Anfang an im ersten Schuljahr gemeinsam mit den anderen Kindern erfolgreich lernen zu können.

Die Inhalte orientieren sich an der Erfahrungswelt der Kinder, die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Kinder erweitern nicht nur ihr Sprachwissen, sondern gewöhnen sich an konzentriertes Zusammenarbeiten.

Sie lernen voneinander und miteinander. Die Teilnahme an diesem Angebot ist freiwillig, aber für Kinder, die noch nicht über hinreichende Deutschkenntnisse verfügen, unbedingt zu empfehlen.

Mama lernt Deutsch

Es gibt an der Mornewegschule einen Deutschkurs für Mütter. Sie lernen Deutsch, während Ihre Kinder in den Vorlaufkurs oder in die Betreuung gehen.

„Mama lernt Deutsch“ bietet mehr als die Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache. Informationen über das Schul- und Weiterbildungssystem, das Deutsche Gesundheitssystem sowie Stadtteileinrichtungen gehören mit zum Programm.

Bei weiteren Fragen und Informationsbedarf:

Projektoordinatorin

Frau Anastasiadou, Tel. 06155 -78417

Schulmediation

Seit einiger Zeit gibt es an der Mornewegschule sogenannte Pausen-Schüler-Mediationen. In einer Pause pro Tag wird im Mediationsraum (Raum 14) von SchülerInnen Streitschlichtung angeboten.

Mediation bedeutet Konfliktlösung und ist angebracht bei Streitigkeiten von SchülerInnen untereinander, wenn mindestens bei einem der beiden ein Interesse an einer Lösung besteht. Als Vorstufe für die StreitschlichterInnen werden sogenannte Hof-Buddys ausgebildet, deren Aufgabe es ist, bei aufkommendem Streit in den Pausen einzuschreiten, Streitschlichtung anzubieten und die Streithähne nach deren Einwilligung den Schüler-StreitschlichterInnen zuzuführen.

Einmal pro Halbjahr findet ein Projekttag statt, an dem die Hof-Buddys geschult und werden, um zukünftig als StreitschlichterInnen tätig werden zu können.

Wir erhoffen uns eine Beruhigung der Pausen und eine Verbesserung des allgemeinen Klimas an der Schule.

Alle StreitschlichterInnen und Hof-Buddys werden auch zukünftig betreut und in ihren Aufgaben nicht allein gelassen. Im laufenden Schuljahr sind Frau Rothermel und Frau Steck für die Schülerstreitschlichtung zuständig.



Der Klassenrat

Der Klassenrat ist eine Gesprächsrunde, in der die Klasse alle sie betreffenden, aktuellen Themen in einer demokratischen und eigenverantwortlichen Form besprechen kann.

Indem die Schüler und Schülerinnen ihre Angelegenheiten (mit Unterstützung der Lehrkräfte) eigenverantwortlich regeln, können sie Selbst- und Sozialkompetenz entwickeln, demokratische Kommunikationsformen und Entscheidungsfindung üben und praktisch anwenden.

Geübt werden die Regeln des Klassenrats in der Grundschule im Sachunterricht und in den 5. und 6. Klassen in einer der drei Gesellschaftslehre-Stunden. Ab Klasse 7 wird der Klassenrat im Wechsel mit den SV-Stunden alle vierzehn Tage durchgeführt.

Das Konzept des Klassenrats wird im Moment überarbeitet.

Bei Konflikten in der Gruppe oder auch von außen ist es ihre Aufgabe konstruktiv zu vermitteln.

Die Technischule

Im letzten Schulhalbjahr ist es uns gelungen das AG-Angebot der MWS zu erweitern. Im ersten Halbjahr konnten 23 Kinder des 3. und 4. Jahrgangs an den AGs teilnehmen.

Im 2. Halbjahr wurden 2 AGs angeboten. An diesen AGs haben 20 Kinder teilgenommen. Die Kinder wurden in ca 15 Doppelstunden unterrichtet. Eine Erweiterung des Angebotes ist geplant.

Den Kindern werden Experimente und Versuch aus der Chemie, Physik, Biologie und Elektrik angeboten. Ziel unserer Bemühungen ist es, das Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken.

Die AG konnte kostenlos angeboten werden. Wir werden vom Verein Technischule und der Firma Merck unterstützt. Nicht zuletzt durch den Einsatz unserer AG-Leiter ist dieses Angebot erst möglich.

Auch im diesem Schuljahr wollen wir die Technik AG anbieten.

Wir brauchen dringend Eltern und andere Interessierte die uns bei unserem Vorhaben unterstützen. Wer Interesse hat, möge sich bitte melden bei

Herrn Heselmann
Telefon 06151/971631

Dieser Aufruf gilt auch für Interessierte die in anderen Bereichen eine AG anbieten wollen.

(siehe auch „Kann ich als Elterneil eine AG anbieten“ auf Seite 5)

Der Förderverein

Freunde und Förderer der Mornewegschule

Im Jahr 1988 wurde der gemeinnützige Verein von engagierten Eltern gegründet. Der Gemeinnutz hat für alle, die Mitgliedsbeiträge zahlen oder Spenden überweisen den Vorteil, dass man eine Quittung für das Finanzamt erhalten kann und somit die zu zahlenden Steuern verringert werden.

Im Prinzip hat der Verein zwei große Hauptaufgaben.

Einmal ist er stark daran interessiert, möglichst viel Geld einzunehmen. Das er andererseits auch wieder ausgeben möchte. Wofür, das ist klar in der Vereinssatzung geregelt. So können Lehrerinnen und Lehrer beim Förderverein finanzielle Mittel beantragen, mit denen sogar zinslose Kredite finanziert werden können, zum Beispiel, wenn Eltern eine Klassenfahrt aktuell nicht bezahlen können. Immer auf Antrag, über den der Bewilligungsausschuss entscheidet, zahlt der Verein die Rechnung für Schürzen an eine kochende Klasse oder für eine Pinwand, die in einer anderen Klasse benötigt wird. Im Klartext kann man sagen, dass häufig dort, wo weder Schule noch Vater Staat Geld haben, der Verein mit seinem einspringen kann - immer im Zusammenhang mit Schule, Lernen, Bildung und der Satzung.

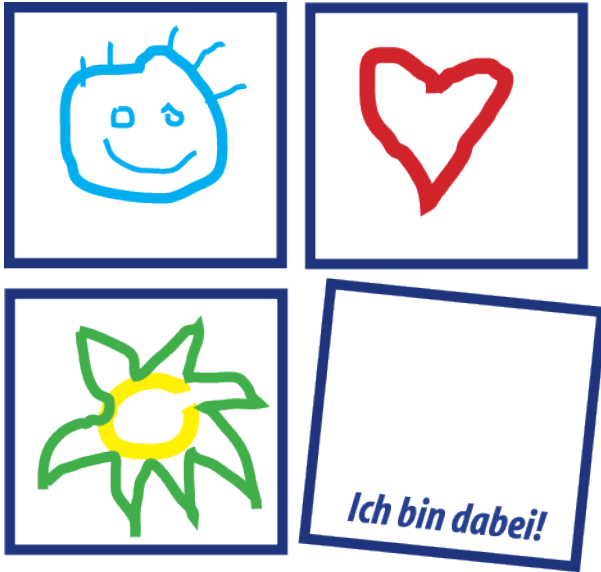
Der Förderverein beteiligt sich aber auch an Schulfesten, Tagen der offenen Tür und anderen Aktivitäten, hier wirbt er für sich und für neue Mitglieder, denn der Verein hat im Gegensatz zu anderen ein klassisches Problem: Verlassen Kinder fördernder Eltern die Schule, so verlassen sie auch häufig den Verein. Deswegen ist die ständige Gewinnung neuer Mitglieder eine wichtige und auch eine Überlebensaufgabe des Fördervereins der Mornewegschule. Sämtliche Aktiven des Vereins sind ehrenamtlich zum Nulltarif tätig. Sie alle freuen sich über jedes neue Mitglied, das mit einem persönlichen Brief begrüßt wird.

Wer den Verein unterstützt, unterstützt damit die komplette Schule und beweist damit sein soziales Engagement. Aufnahmeanträge gibt es im Schulsekretariat.

Sie möchten Kontakt zum Verein aufnehmen oder haben Fragen? Gerne hilft Ihnen der Vorsitzende Rainer Witt* weiter: 06151-89 16 20, rwk@rainerwitt.de und eb.mws@bluehash.de

Der Jahresbeitrag ist nur 20,- €.

* Herr Rainer Witt ist 1. Vorsitzender : Frau Tatjana Kießling-Wirth : 2. Vorsitzende. Kassenwart ist Herr Armagan Adana. Herr Gutmann, der Leiter der Mornewegschule ist auf Grund seines Amtes automatisch Mitglied des Vorstandes. Die Satzung des Fördervereins ist über den Vorstand einzusehen.



Mornewegschule e.V.
freunde+förderer

Freunde und Förderer der Mornewegschule

rwk@rainerwitt.de

Rainer Witt Journalist/hr

rwk@rainerwitt.de

Wiesenstraße 60

64331 Weiterstadt

Rainer Witt, Tel. 06151-891620 - 896520

Impressum

„ElternMitWirkung“, eine Elterngruppe, die aus der Mitwirkung des BLK-Projekts „Partizipation und Mediation“ hervorgegangen ist.

Mitglied: Nannette Niklewitz

Verantwortlich für die diesjährige Ausgabe:

Manuela Resch, Nannette Niklewitz

Aktualisierungen 2011: Catharina Frank

Vielen Dank an Nanette Niklewitz!

Wir danken ganz herzlich für die Mitwirkung und Unterstützung von:

Tom Reussner, Manuela Resch u. Renate Penc (den Gründern)

Frau Edeling, Frau Fritzer, Frau Zimmermann, Frau Rothermel, Frau Steck und Herrn Neumann

sowie Frau Anastasiadou, Frau Bartholo-Präger, Frau Kolb, Frau Samstag, Frau Schaub, Frau Simon, Herr Bender, Herr Hesemann und für die grafische Gestaltung des Logos Lars Penc

Internet

Alle aktuellen Infos, Veranstaltungen und Hinweise auf aktuelles Geschehen finden Sie auf unserer Internetseite
<http://www.elternbeirat-mws.de>

Dort können Sie auch **Kontakt zum Schul-elternbeirat** aufnehmen.

Die aktuelle Homepage der Schule finden Sie unter <http://www.schulen.tu-darmstadt.de/morneweg/cssm/>